



Frauen 1 und Männer 1 in die Bezirksliga aufgestiegen



jüngere Spielerinnen dazu gekommen sind.

Unsere Männer 1 wurden souverän Kreisliga-Meister mit 30:2 Punkten, wobei der Zweite bereits ebenfalls 6 Punkte zurücklag. Damit hat sich die Fusion vor Rundenbeginn zwischen Männer 1 und der damaligen Männer 2 auf Anhieb gelohnt.

Sehr erfolgreich haben auch unsere jungen Mädchen die Volleyball-Saison abgeschlossen. Im ersten Spieljahr belegten sie in der Kreisklasse den 3. Platz von 8 Mannschaften und qualifizierten sich damit sogar auf Anhieb für die Relegationsspiele in die Kreisliga, die am 11.5. von uns in der Geschwister-Scholl-Schule ausgerichtet werden.

Eine gemeinsame Aufstiegsfeier beendete am 4. April die erfolgreiche Saison unserer Volleyballerinnen und Volleyballer.

Punktgleich mit dem VC Liederbach II (26:6) sind unsere Damen als Tabellenzweiter aufstiegsberechtigt, womit im Vorfeld niemand gerechnet hatte. Die Drittplazierten lagen dann immerhin 6 Punkte zurück. Erstaunlich ist auch die große Altersdifferenz der Spielerinnen von etwa 40 Jahren (!), was aber der guten Atmosphäre innerhalb der Mannschaft keinen Abbruch tut. Das führte auch dazu, daß inzwischen einige

Die jungen Männer aus der „Zwei“ hatten es erwartungsgemäß sehr schwer. Trotzdem steigerten sie sich während der Runde sehr schön und



konnten auch gegen Ende das erste Spiel gewinnen (und am gleichen Tag fast noch ein zweites).

Unsere Mixed-Leistungsgruppe nahm erstmals an der BFS-Runde teil und belegte hier in der obersten Spielklasse vom Bezirk West den 3. Platz.

Zur Abrundung der Volleyball-Erfolge sei noch erwähnt, daß beim Mixed-Senioren-Turnier (ab 40 Jahre) des Hessischen Volleyball Verbandes am 27.4. in Wiesbaden-Breckenheim zwei Mannschaften der TG Römerstadt teilnahmen, die unter 6 Teams die Plätze 1 und 4 belegten.

Ausführliche Berichte und viele Bilder zum Volleyball-Geschehen sind im Internet unter www.tgroemerstadt.de/volleyball zu finden.

Wünschen wir zum Schluß allen Spielerinnen und Spielern für die am 20.9.03 beginnende neue Runde „alles Gute“!

www.tgroemerstadt.de

Nächster Vereinswandertag: Samstag, der 28.06.03, im Taunus

Bis Redaktionsschluß konnten leider noch nicht alle Einzelheiten geklärt werden. Ansonsten ist vorgesehen, daß wir wieder 2 Strecken anbieten: 1x für „Geübte“ mit gut 20 km und 1x mit 6 - 8 km. Der Beginn wird zeitlich unterschiedlich sein, aber Abschluß in einem Lokal und Heimfahrt ist gemeinsam (wahrscheinlich Kronberg) angedacht. Eine Anmeldung sollte gruppenweise bis 20.06.03 erfolgen. Die Übungsleiter/innen erhalten im Laufe des Monats Mai genaue Informationen und Anmeldeformulare. Einzelne, also ohne Gruppenzugehörigkeit, können sich ab Anfang Juni bei Fam. Schneider informieren und anmelden (Tel. und Fax 0 69 / 768 14 18 oder via Email an vorstand@tgroemerstadt.de).



Wissenswertes von der Jahreshauptversammlung am 28.03.03

Alles kann hier sinnvollerweise natürlich nicht wiedergegeben werden. Eine Live-Veranstaltung hat eben ihren eigenen Wert, nicht nur wegen kostenloser Getränke und Geknabber und einer 10minütigen Pause zum Meinungsaustausch.

Durch pünktlichen Beginn und durchweg straffen Verlauf war die Veranstaltung bereits um 21.⁵⁴ h zu Ende. Für eine lockere Einstimmung sorgten unsere Cheerleaders mit ei-

ner kurzen Darbietung. Neben einem Grußwort von Herrn Hans-Dieter Wulff (Vorsitzender des Vereinsrings Praunheim) sei aus dem Verlauf des Abends folgendes erwähnt: Mitgliederstand am 01.01.03 = 961, nach 926 im Vorjahr, mit weiterhin steigender Tendenz. 25% sind unter 18 Jahren, 35% über 60 Jahre alt, mit einem Spektrum von 1 ½ bis 95 Jahren, etwa 75% weibliche Mitglieder.

Sportbetrieb in 55 verschiedenen Gruppen in 13 Turnhallen und sonstigen Räumen, geleitet von insgesamt etwa 50 Übungsleitern/innen und Helfern/innen. Einzelheiten dazu würden hier zu weit führen, sind aus den Übungsstundenplänen ersichtlich und werden immer wieder in den Vereinsmitteilungen dargestellt oder erwähnt. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Beachtenswert ist unsere TGR-Präsenz im Internet. Besonders die Volleyballer nutzen dieses Medium mit aktuellen Beiträgen und einem Saisonrückblick mit über 70 verschiedenen Bildern. Weitere Bereiche sind in letzter Zeit dazugekommen, und weitere Gruppen sollten sich auf dieser Homepage präsentieren. Beiträge bitte an Christoph Schneider (webmaster@tgroemerstadt.de). Viele Interessenten schauen sich die Seiten an – Wir haben im Monat etwa 700 Besuche!!!

Abschließend sei erwähnt, daß unsere Kassenlage sehr gut ist und dadurch die optimale Finanzierung aller Vorhaben und Anschaffungen gesichert ist.



„Zitat“

„Müßt ihr eigentlich immer Helme tragen?“ – „Nein, nur wenn die Offenbacher kommen.“ Aus dem Gespräch eines Stadionbesuchers mit einem Rotkreuzhelfer am Rande des Hessenderbys, das aber sowohl auf dem Rasen als auch auf den Rängen trotz der gegenseitig gepflegten Abneigung schiedlich-friedlich verlief.

TGR-Kinderfest am Samstag, 13.09.03, in der Geschw.-Scholl-Schule

Von 14.⁰⁰ – 18.⁰⁰ h wird das Spielmobil da sein, und viele andere Attraktionen werden sich unsere Gruppenleiter/innen einfallen lassen. Eine tolle Sache für unsere jungen Vereinsmitglieder und deren Eltern, aber auch für Nichtmitglieder.

Einzelheiten werden rechtzeitig in den Gruppen mitgeteilt und durch Plakate bekanntgegeben. **Termin bitte schon einmal vormerken!**



Freude und Leid liegen oft dicht beieinander

So beglückwünschen wir alle, die in diesen Wochen ein besonderes Fest feiern, ob zu Konfirmation, Kommunion oder an persönlichen Erinnerungstagen. Wir trauern aber auch mit den Angehörigen von Verstorbenen, so z.B. von Frau Agnes Braun oder von Herrn Heinz Hofmann.

Neuer Zustellungsmodus der Vereinsmitteilungen

Bisher wurden die Vereinsmitteilungen durch die Übungsleiter/innen in den Sportstunden verteilt und lediglich die Fehlenden bzw. die Vereinsmitglieder ohne Gruppenzugehörigkeit bekamen ihr Exemplar per Post zugesandt. Sortieren und Austeilen

war natürlich mit einem hohen personellen Aufwand verbunden.

Die jetzige Ausgabe (und voraussichtlich auch die zukünftigen) wollen wir direkt von der Druckerei als Sammelpost versenden. In jede Familie kommt, wie bisher, eine Vereinsmitteilung. Für zusätzliche Inte-

ressenten und für neue Mitglieder werden wir in den Schränken unserer Sporträume und -hallen einige Exemplare hinterlegen, die dort entnommen werden können.

Bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten bitte die Übungsleiter/innen bzw. den Vereinsvorstand informieren.

„Sport- und Vereinssplitter“

- **Bauchtanzgruppe** hat ihren regelmäßigen Betrieb aufgenommen, und zwar nicht nur für Wiedereinsteiger, sondern **auch für Anfänger**: Dienstags 20.⁰⁰ – 22.⁰⁰ h im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule, Halle 1, Eingang Hammarskjöldring 17a. Leitung Frau Sabine Jakobs, tel. erreichbar unter 76 67 65 – am besten abends.
- Kurs **Beckenboden-Gymnastik** hat wieder begonnen, erneut für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder, diesmal bis 07.07.03. Einstieg jederzeit möglich. Leitung Frau Elke Jordan, Tel. 57 03 69.
- **Austob- und Sportstunde für 8 – 12jährige Jungen**. Mit sehr guter Teilnahme begonnen: Donnerstags 15.⁰⁰ – 16.³⁰ h, Leitung Herr Dirk Friebe.
- **Ju Jutsu**: Nach dem abgeschlossenen Einstiegskurs erfolgt dieses Angebot jetzt zeitlich unbegrenzt, **also ohne zusätzliche Kursgebühr. Einstieg jederzeit möglich**. Auskunft und Leitung: Herr Wolfgang Plenz, Tel. 57 93 64, sowie Herr Saverio Giorgianni. (Weiterhin mittwochs 20.³⁰ – 22.⁰⁰ h in der oberen Halle der Geschwister-Scholl-Schule, Hadri-anstr. 18)
- **Titus Thermen**: Die Schwimmhalle ist in der gewohnten Form wieder geöffnet, und unsere Wassergymnastik unter Frau Ingrid Berger findet regelmäßig mittwochs ab ca. 11.⁴⁵ h statt. Die **Sauna** wird total saniert und umgebaut, was bis etwa Ende September dauern kann. Die knappe augenblickliche Nutzungsmöglichkeit (früher Damensauna, während des Umbaus gemischte Sauna) steht in dieser Zeit allen Gästen in begrenztem Umfang offen, und deswegen ist z.Zt. eine spezielle Nutzung durch Vereine nicht möglich. Nach der Wiedereröffnung im Herbst gilt wieder eine Sondervereinbarung für uns. Da der Zeitpunkt noch nicht genau feststeht, buchen wir der Einfachheit halber den Zusatzbeitrag weiter ab und verrechnen ihn anschließend (durch einen entsprechenden Abzug).
- **Walken in den Sommerferien** für alle interessierten Vereinsmitglieder mit Zdena Moldovan, jeweils montags 19.³⁰ h ab Fußgängerbrücke an der Nidda-U-Bahn-Überführung, d.h. vom 21.07. – 25.08.03.
- **Weitere Angebote in der Ferienzeit** werden individuell abgesprochen.

Eine „Provinzposse“ oder mit Leipzig die besten Aussichten Deutschlands für die Olympiade 2012?

Nach einigem Abstand zur NOK-Entscheidung vom 12.04.03 erlaube ich mir paar Gedanken und auch Fragen zu diesem Thema:

- Will man überhaupt in absehbarer Zeit Olympische Spiele in Deutschland?
- Glauben die Mitglieder des Nationalen Olympischen Komitees, daß Leipzig hierfür das beste Aushängeschild ist gegen Kandidaten wie New York, London, Paris, Rio, Madrid, Budapest und noch manch andere Stadt?
- Oder war es nur eine politische innerdeutsche Entscheidung?
- Kann man die Mehrheit im IOC davon überzeugen, daß nach dem befürchteten Gigantismus 2004 in Athen und 2008 in Peking eine international relativ unbekannt Stadt wie Leipzig den Weg zu „einfachen“ Spielen ebnet?

Viele andere Fragen könnte man noch stellen. Die Transparente „2012 Frankfurt für Deutschland“, wie auf

diesem Bild, sind längst eingepackt oder vernichtet. Im Hinblick auf die Auswirkungen in unserer Gegend kann ich nur wünschen, daß es tatsächlich ein „Aufbruch“ war, wie viele

Politiker und Funktionäre behaupten. Mittel für Breiten- und Leistungssport wurden aufgestockt, neue Ideen realisiert, Schulsport stärker ins Gespräch gebracht, die Zuschüsse an die Sportvereine in den Etats 2003 und 2004 nicht gekürzt, und weitere positive Beispiele wurden uns genannt. Relativ hoch einzuordnen ist meines Erachtens auch die Tatsache, daß Frankfurt und das gesamte Umland, unabhängig von Par-



teizugehörigkeiten, „an einem Strick zogen“. Ich kann nur wünschen, daß das kein „Strohfeuer“ im Hinblick auf die Bewerbung war und wir noch lange positiv davon partizipieren.

Das hofft jedenfalls Ihr Vereinsvorsitzender *Karl Schneider*

Sportlertipps zum richtigen Trinken

Wußten Sie, daß ein Flüssigkeitsverlust von nur 2% (also 1,2 kg bei einem 60 kg schweren Menschen) die körperliche Leistungsfähigkeit bis zu einem Fünftel reduziert? Ab 10% Flüssigkeitsverlust können bereits schwerwiegende gesundheitliche Störungen auftreten. Genügend Wasser im Blut ist für die ausreichende Versorgung der Muskulatur, aber auch des Gehirns mit Sauerstoff, Energie und Mineralien wichtig. Für „Nachschub“ am besten mit Mineralwasser sorgen.

„Unsere Gruppe stellt sich vor“

Heute: Die Gruppe von Karin Damrau „Gymnastik und Freizeit-Volleyball“ für Frauen

Schon seit längerer Zeit planen wir mit unserer Donnerstagsgruppe eine gemeinsame Unternehmung. Wir entschieden uns fürs Kegeln. Am 07.03.03 war es soweit. Christine Heinzl organisierte Termin und Bahn und schrieb sogar für jede Spielerin eine Einladung, damit auch niemand vergessen wurde, die mal ausnahmsweise nicht zum Training erschien.

Um 18.¹⁵ Uhr trafen wir uns in der Gaststätte von Blau-Gelb und stärkten uns mit griechischen Köstlichkeiten, bevor wir zu Zwölft zu den 2 Kegelbahnen marschierten. Auch unsere 81jährige Senior-Champion Leni Bierwirth, die seit ihrem 80. Geburtstag in unserer Gruppe nicht

mehr aktiv dabei ist, überraschte uns mit Anwesenheit und Können.

Daß man auch auf andere Arten kegeln kann als „Alle neune umhauen“ erfuhr ich, als Lilo Malzacher und Christine Heinzl die Spielregeln festlegten. Somit kegelten wir mal auf einem Bein, mal mit der „falschen Hand“, mal mit Stuhl, mit Hausnummern, mal rückwärts (und natürlich auch vorwärts) und sogar mal blind! Es klingelte aber nur 1x an diesem Abend. Nur Irina Pletz gelang es, alle Neune auf einmal umzuhauen. (Was ja bei diesen Spielregeln nicht immer gewünscht ist!)

Es war auf jeden Fall ein gelungener Abend. Wir hatten alle einen riesigen Spaß und hoffen auf eine Wiederholung.

Für die Gruppe *Conny Muck*

Weitere Berichte aus unseren Gruppen

Hap-Ki-Do: Erfolgreiches Wochenende

Am 29. und 30.03.03 fand in der Gymnastikhalle 2 der Turngemeinde Bornheim e.V. ein Lehrgang mit Großmeister Choi, 7. Dan des koreanischen Jin-Jung-Kwan-Hap-Ki-Do, statt, an dem insgesamt 70 Hap-Ki-Do-Kas aus ganz Deutschland teilnahmen. In der bis zum letzten Platz gefüllten Trainingshalle zeigte Großmeister Choi klassisches, koreanisches Aufwärmtraining, Schlag- und Fußtrittstechniken, sowie Übungen aus den Kub- (=Schüler) und Dan-Programmen (=Trainer). Insbesondere den jüngsten Teilnehmern ab 9 Jahren, die immerhin ca. ein Fünftel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten und fast ausnahmslos aus der TG Römerstadt kamen, galt seine Aufmerksamkeit.

Die TG Römerstadt war mit fast 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

ohnehin die zahlenmäßig stärkste Gruppe!

Am 29.03.03 fand im Anschluß an den Lehrgang noch eine Prüfung statt, an der über 30 Prüflinge aus Hamburg, Gießen, Weiskirchen und Frankfurt ihr Können unter Beweis stellen mußten. Neben Atemtechniken, Fallübungen, Faustschlägen, Fußritten und den eigentlichen Kub-Techniken mußten alle Prüflinge auch einen Freikampf bestreiten und bei einem Bruchtest ein Brett zerschlagen oder zertreten. Die Gesamtdauer der Prüfung betrug 2 ½ Stunden und bedeutete nicht nur für die Aktiven eine harte Geduldsprobe. Aber die Geduld zahlte sich aus, denn alle 12 Kinder und Jugendliche aus der TG Römerstadt wurden für die harte Arbeit im Training mit ei-

ner Urkunde und dem gelben Gürtel belohnt.

Wir gratulieren: Patrick Abbassi, Juliane Beckmann, Marius Glück, Sascha Humpel, Anna Masseli, Damian Mianowany, Jonathan Sauer, Julian Wichert, Corinna Krenzer, Sabrina Pfuhez, Philipp Schweizer und Sakia Winter.

Auch am darauffolgenden Montag zehrte wohl die Eine oder der Andere von dem Wochenende, denn so mancher Muskelstrang machte sich noch bemerkbar.

Übrigens ist die nächste Prüfung für Ende Juni diesen Jahres geplant. Sie wird voraussichtlich beim SV Weiskirchen/Rodgau stattfinden.

Wir hoffen, daß wir auch dann wieder über so viele erfolgreiche Prüfungen berichten dürfen.

TGR-Cheerleader zum Camp in Bayreuth

Tanz, Akrobatik und vor allem Körperbeherrschung – Cheerleading ist weit mehr, als nur mit bunten Pom Pons durch die Gegend zu hüpfen. Dahinter steckt ein ernst zu nehmender Sport und sehr viel Arbeit.

Wer kennt sie nicht, die Cheerleader-Gruppen, die beim American-Footballspielen oder beim Basketball für Stimmung sorgen, die Fans unterhalten und zudem lautstark ihre Mannschaften anfeuern? Aber nicht nur das rhythmische Schwenken von Pom Pons, die Puschel aus Plastikstreifen, sowie laute Anfeuerungsrufe machen das Cheerleading aus. Akrobatik und Athletik werden z.B. bei den sogenannten Stunts und bei den Pyramiden benötigt.

Um ihre Leistung zu verbessern, führen die Blue-Lights, das Cheerleaderteam der TG Römerstadt, auf ein Cheerleader-Trainingscamp nach Bayreuth. Das Team lernte dort in seiner neuen Besetzung die Vielfalt

des Cheerleadings kennen. „Am Anfang haben wir uns bei den Sprüngen und Motions schwer getan“ sagt ein Mädchen aus dem Team, „inzwischen haben wir uns aber eingearbeitet.“ Motions sind übrigens verschiedene Haltefunktionen von Armen und Beinen bei den Anfeuerungsrufen. „Auch die hohen Pyramiden waren für uns noch ungewohnt“ sagt Melanie, die seit knapp einem Jahr dabei ist. „Aber jetzt, wo wir den Elevator können, macht es richtig Spaß.“ Das Camp hat den Teamgeist der Gruppe geweckt, und sie sind jetzt mit vollem Elan bei der Sache. Die Choreographien, die sie bei dem Camp gelernt haben, sind Bestandteil ihres neuen knapp 5minütigen Programms. „Das Camp bringt uns schon viel weiter und hat sehr viel Spaß gemacht“, so die 13jährige Denise, die erst seit Anfang dieses Jahres dabei ist. „Ready, one, two, down up“ schallt durch die

Halle, wenn die Cheerleader der TG Römerstadt den Elevator, eine Pyramide, die aus mehreren Ebenen besteht, übt. „Lächeln!“ „Gestreckte Arme!“ „Mehr Spannung!“ fordern die Trainerinnen Susanne Chaselon und Mareike Seifert, und dann steht die Formation. Das Camp war ein voller Erfolg, und das Ergebnis kann man bei den nächsten Auftritten sehen, inzwischen schon beim „Tag des Sports im NWZ“ und bei der Jahreshauptversammlung unseres Vereins.

Wer Interesse hat, bei den TGR-Cheerleadern mitzumachen, kann sich unter der Homepage www.bluelights.de.vu oder unter 0 69 / 768 14 18 informieren. Training ist montags (Halle 3) und donnerstags (Gymnastikraum der Halle 1) von 17.³⁰ – 19.⁰⁰ h in der Ernst-Reuter-Schule.

Weitere Berichte aus unseren Gruppen

Tischtennis



Seit 6 Jahren wird auch bei der TG Römerstadt Tischtennis gespielt. Wir sind eine gemischte Breitensportgruppe im Alter von 15 – 80 Jahre. Unsere derzeitige Mitgliederzahl umfaßt 27 Sportler mit unterschiedlicher Spielstärke.

Innerhalb der Gruppe haben wir in der Vergangenheit verschiedene Turniere wie Rangliste, Einzel- und Doppelmeisterschaften durchgeführt. Auch mit Vereinen aus Heddernheim und einer Nordweststadt-Kirchengemeinde haben wir uns schon mehrmals im Wettkampf verglichen. Für Kontakte zu weiteren Breitensport- oder Hobbygruppen aus unserer Nachbarschaft sind wir jederzeit offen.

Übungsleiter: *Dieter Schneider*, Tel. 58 45 68.

Jetzt noch allgemein: Termine in Kurzfassung

- | | | | |
|-------------------|--|---------------------|---|
| 17.05. | Vereinsinterne Spiele unserer Wettkampf-Volleyballer/innen in Ginheim (Merton-Schule) | 22.06. | Volleyball-Freiluftturnier in Niedererlenbach (TGR mit 5 Mannschaften dabei) |
| 18.05. | Qualifikation Volleyball-Bezirk West in der Merton-Schule zum Hessenlöwenturnier | 28.06. | Vereins-Wandertag |
| 18.05. | Volkslauf über 10 km um den Hessen-Center-Pokal | 29.06. | Berkersheimer Dorflauf über 10 km |
| 04.06. | Geschäftsführende Vorstandssitzung | 06.07. | Gau-Kinderturnfest in Goldstein |
| 07.06. | Schwanheimer Pfingstlauf über 10 km | 12.07. | Volleyball-Spielnachmittag unserer Freizeitgruppen in der ERS-Sporthalle |
| 19.06. | Bonameser Volkslauf über 10 km | 09.-10.08. | TGR-Beach-Mixed-Volleyballturnier auf den TSG Nordwest-Plätzen |
| 20.-22.06. | Landeskinderturnfest in Gelnhausen | 21.07-29.08. | Hessische Sommerferien |

Vorankündigung:

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!

DEUTSCHER SPORTBUND

Wiederholer

Diese Aktion wird unterstützt von

ratiopharm

www.stb.de

IMPRESSUM:

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN MITTEILUNGEN:

Samstag, 30. August 2003

HERAUSGEBER:

TG Römerstadt 1950 e.V.
z. Hd. Karl Schneider
Alt Praunheim 27
60488 Frankfurt a. M.
Tel./Fax.: 0 69 / 768 14 18
vorstand@tgroemerstadt.de

INTERNET: www.tgroemerstadt.de

Entwurf und Gestaltung: Christoph Schneider
Druck: Munker & Schmidt, FFM-Kalbach - 7. Mai 03